



Evangelisches Stift Freiburg  
Leben und Wohnen im Alter

# Stifts*postillchen*

Sommer 2019



## »Nichts ist so beständig wie der Wandel«

HERAKLIT VON EPHEOS



### Liebe Leserinnen und Leser,

■ durch dieses Motto und viele Anstrengungen entwickelte sich das Evangelische Stift Freiburg in den letzten 10 Jahren von einem kleinen, krisengebeutelten regionalen Pflegeanbieter zu einem innovativen, überregionalen Sozialunternehmen mit 7 Tochtergesellschaften. Nach 10 erfolgreichen Jahren durfte ich Anfang August mein Firmenjubiläum feiern und auf die großen Veränderungen der letzten Jahre zurückblicken.

Auch in den letzten Monaten hat das Evangelische Stift Freiburg wieder viele interessante Wege beschritten und Projekte initiiert: Mit dem Richtfest des Generationenpark Teningen und dem Spatenstich für das Quartiershaus Nees in Linkenheim-Hochstetten starteten gleich zwei Bauprojekte des Evangelischen Stift Freiburg. Zudem konnten beim ersten Führungskräfte tag ca. 65 Mitarbeitende im Stiftsverbund ihren inneren Kompass zu täglichen Herausforderungen feinjustieren und der Bundestagsabgeordnete Peter Weiß (CDU) hat in unserer Einrichtung Emmaus in Friesenheim-Oberweier hospitiert.

Bei diesem Besuch konnten wir MdB Peter Weiß vor Ort zeigen, dass übermäßige Bürokratie und

Kontrolle die Pflegebranche erstickt. In Zeiten des Fachkräftemangels und fehlender gesellschaftlicher Anerkennung der Pflege wird es immer schwieriger, den ständig steigenden Anforderungen an die Altenpflege gerecht zu werden. Die Bemühungen der Politik kommen spät, aber hoffentlich nicht zu spät. Wir müssen wieder eine Situation erreichen, in der die Dokumentation der Tätigkeiten nicht die gleiche Zeit in Anspruch nimmt, wie die Erbringung der Pflegeleistungen.

Dennoch lassen wir uns nicht entmutigen und sind mit unserem Engagement und unserer fachlichen Kompetenz für die uns anvertrauten pflegebedürftigen Menschen Tag und Nacht mit Freude im Einsatz.

Nun wünsche ich Ihnen viel Spaß bei der Lektüre.



Herzlichst Ihr

*Hartmut von Schöning*  
Vorstand

- 2 **Editorial**
- 5 **Geistlicher Impuls**
- 6 **Firmenjubiläum · Hartmut von Schöning**  
10 erfolgreiche Jahre
- 8 **Vom Plenarsaal in den Pflegealltag**  
Emmaus, das Seniorenheim in Friesenheim
- 10 **Richtfest**  
Generationenpark Teningen
- 12 **Familiengottesdienst**  
Pfarrstelle · Evangelisches Stift Freiburg
- 14 **Spatenstich Quartiershaus Nees**  
Stiftung Geschwister W. Nees
- 17 **Führungskräftetag**  
Neue Wege im Stiftsverbund
- 18 **Von Nepal nach Deutschland**  
Interview mit Santoshi Darlamee · Haus Schloßberg
- 20 **Besuch des Aufsichtsratsvorsitzenden  
der Diakonie Baden**  
Evangelisches Stift Freiburg
- 21 **Vernissage von Ellen Nerbonne**  
Seniorenzentrum Gundelfingen
- 22 **Intergeneratives Wohnen als Start ins Leben**  
Interview mit Stephanie Hoch
- 24 **Senioren treffen »Digital Natives«**  
Haus Gottestreue · Begegnungsstätte Altstadt
- 26 **Sommerfeste in unseren Einrichtungen**  
Bretten · Gundelfingen · Stockach · Freiburg
- 28 **Aus unseren Einrichtungen – kurz berichtet**
- 33 **Ankündigungen**
- 34 **Spende für das Evangelische Stift**
- 35 **Impressum**

**Ich hebe meine Augen auf zu den Bergen.  
Woher kommt mir Hilfe?  
Meine Hilfe kommt vom HERRN,  
der Himmel und Erde gemacht hat.  
Er wird deinen Fuß nicht gleiten lassen,  
und der dich behütet, schläft nicht.  
Der HERR behüte dich vor allem Übel,  
er behüte deine Seele.  
Der HERR behüte deinen Ausgang und Eingang  
von nun an bis in Ewigkeit!**

■ Dieses Psalmwort wurde von Pilgern gesprochen, die sich auf den Weg nach Jerusalem machten. Eine Reise war und ist mit Unsicherheiten verbunden. Fragen bleiben. Woher kommt mir Hilfe? Das ist oft die Frage und es ist gut, wenn ich diese ausspreche. Ich brauche Hilfe. Der Psalm spricht die Gewissheit aus, dass Gott Schutz bietet – wer ihm vertraut, ist auf dem Weg geborgen. Wie damals die Menschen Gott vertraut haben, so dürfen wir heute in gleicher Weise all unsere großen und kleine Wege ihm anvertrauen, denn er geht alle Wege mit.



Von Herzen wünsche ich Ihnen Gottes Schutz und Segen auf all Ihren Wegen.

*Ihre Stiftspfarrerin  
Ulrike Oehler*



*Hartmut von Schöning freute sich sichtlich über die vielen Glückwünsche.*

## Firmenjubiläum · Hartmut von Schöning 10 erfolgreiche Jahre

■ Stiftsvorstand Hartmut von Schöning feierte am 01. August 2019 sein 10-jähriges Firmenjubiläum im Evangelischen Stift Freiburg. Bei der Jubiläumsfeier gratulierten von Schöning viele seiner Wegbegleiter, Mitarbeitende sowie Bewohnerinnen und Bewohner des Evangelischen Stift Freiburg herzlich. Nach dem geistlichen Impuls von Pfarrerin Ulrike Oehler sprachen der stellvertretende Stiftungsratsvorsitzende Dr. Fritz Heidland; Oberkirchenrat und Vorstandsvorsitzender des Diakonischen Werk Baden Urs Keller; 1. Bürgermeister von Freiburg Ulrich von Kirchbach; Bürgermeister von Linkenheim-Hochstetten und Vorstandsvorsitzender der Stiftung Geschwister W. Nees Michael Möslang; Christof Aschenbrenner im Namen des Strategieteams sowie Stiftungsratsmitglied und ehem. Stiftungsratsvorsitzender Prof. Dr. Joachim Walter Grußworte.



*Stiftspfarrerin Ulrike Oehler gratulierte herzlich zu 10 erfolgreichen Jahren.*

In den Reden erinnerten viele der geladenen Gäste daran, dass Hartmut von Schöning das Evangelische Stift Freiburg vor 10 Jahren in einem desolaten Zustand vorfand und der Stiftsverbund auf Grund des Engagements und des Verhandlungsgeschicks von Hartmut von Schöning nun nicht nur hervorragend dasteht, sondern auch deutlich gewachsen ist. Seine ehrliche Art und Verlässlichkeit haben viel zum heutigen Erfolg des Evangelischen Stift Freiburg beigetragen. Auch der Innovationsgeist und die Vernetzung auf politischer und diakonischer Ebene wurden immer wieder angesprochen. Im Anschluss an die vielen Glückwünsche ließ Alleinvorstand Hartmut von Schöning die letzten 10 Jahre Revue passieren und dankte seinen Mitstreitern und Mitarbeitenden für die gute Zusammenarbeit. Er betonte, dass er ohne die hervorragende Mitarbeit aller Beteiligten nie einen solchen Wandel hätte herbeiführen können. Besonderen Dank sprach er auch seiner Ehefrau aus, die ihn all die Jahre unermüdlich unterstützt hat.



*Charlotte Schubnell  
und Peter Weiß  
bei der Essensausgabe*

## Emmaus, das Seniorenheim

### Vom Plenarsaal in den Pflegealltag

■ Für den Bundestagsabgeordneten Peter Weiß (CDU) ging es am 12.06.2019 im Seniorenheim Emmaus vom Plenarsaal direkt in den Pflegealltag. Dort hospitierte er zusammen mit Hartmut von Schöning, Geschäftsführer der Emmaus gGmbH und Vorstand des Evangelischen Stift Freiburg, und Charlotte Schubnell, stellv. Bürgermeisterin und Vorsitzende des Freundeskreises Emmaus e. V. Der Abgeordnete, der in Berlin für Pflegethemen zuständig ist, hatte sich den gesamten Tag frei genommen und legte auch selbst Hand an.

Peter Weiß hörte sich die Wünsche und Forderungen an die Politik an, so beispielsweise auch den Appell von Hartmut von Schöning, die Pflegeversicherung mit Zuschüssen anzupassen. Am Ende dieses Tages zog der CDU-Politiker ein positives Fazit: »Es ist gut, wenn ich als Abgeordneter, der sich in Berlin intensiv mit der Gesetzgebung zum Thema Pflege befasst, auch die Praxis kennenlerne«.



*Vorstand Hartmut von  
Schöning hospitierte in  
der Pflege.*





*Peter Weiß (MdB) bei dem Richtfest des Generationenpark Teningen*

## Generationenpark Teningen Richtfest

■ Am 24.05.2019 feierte die Gemeinde Teningen zusammen mit dem Evangelischen Stift Freiburg, Vertretern aus der Politik sowie der WfS-architekten GmbH und WACKERBAU GmbH & CO. KG das Richtfest des neuen Generationenpark Teningen. Viele Besucherinnen und Besucher kamen zu den Feierlichkeiten und informierten sich über die neu entstehende Einrichtung. Für die musikalische Untermalung sorgte der Gesangverein Teningen e.V.

Nachdem die Gäste in den Rohbau geströmt waren, eröffnete Stiftspfarrerin Ulrike Oehler mit einem geistlichen Impuls den offiziellen Teil des Richtfests. Im Anschluss bedankte sich der Vorstand des Evangelischen Stift Freiburg, Hartmut von Schöning, bei allen Beteiligten für die gute Zusammenarbeit und stellte die hervorragende Kooperation mit der Gemeinde sowie dem Architekturbüro heraus.



*Gemeinsam schlugen alle Redner den sprichwörtlich letzten Nagel ein.*

Anschließend läutete Bürgermeister Heinz-Rudolf Hagenacker die politischen Grußworte ein und hob den integrativen Ansatz des Generationenpark hervor. Bundestagsabgeordneter Peter Weiß (CDU) bedankte sich recht herzlich für das Engagement der Gemeinde und des Trägers. Sabine Wölfle, Mitglied des Landtags (SPD), betonte, dass alle politischen Ebenen ihrer Verantwortung beim Thema Pflege gerecht werden müssen. Als Dritter in der Runde bewarb sich der Bundestagsabgeordnete Dr. Johannes Fechner (SPD) in seiner Rede auf einen Tag in der Pflege in Teningen und bot an, im Anschluss daran als Schiedsrichter auf den benachbarten Fußballplatz zu stehen. Marcel Thimm, Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Freiburg und Ulrich Bolg, von WfS-architekten GmbH betonten die tolle Zusammenarbeit mit dem Evangelischen Stift Freiburg.

Zuletzt bedankte sich Heimleiter Thomas Schellinger-Pusler, der in Zukunft den Generationenpark leiten wird, bei allen Beteiligten und wünschte sich eine schnelle und unfallfreie Fertigstellung der Einrichtung.



*Jochen Huse, der auf Besuch in Baden-Württemberg war, beteiligte sich gerne an dem Familiengottesdienst.*

## Pfarrstelle · Evangelisches Stift Freiburg Familiengottesdienst

■ Das Evangelische Stift Freiburg feierte am 4. August 2019 wieder Familienfestgottesdienst mit Stiftspfarrerin Ulrike Oehler. Pfarrerin Oehler wählte die Schöpfung zum Thema und sprach in ihrer Predigt von der Schöpfungsgeschichte. Bei dem Gottesdienst erinnerte Stiftspfarrerin Oehler daran, dass die Menschheit eine große Verantwortung für die Schöpfung trägt und nahm auch direkten Bezug auf aktuelle Entwicklungen, wie beispielsweise die wöchentlichen Klimaproteste durch Schülerinnen und Schüler.

Jochen Huse, Onkel des Stiftsvorstands Hartmut von Schöning, sowie die Kinder von Mitarbeitenden des Stifts wirkten aktiv an dem intergenerativen Gottesdienst mit. Durch die Mitgestaltung durch

verschiedene Generationen wurde es ein gelebter intergenerativer Familienfestgottesdienst. Auch viele Bewohnerinnen und Bewohner, Angehörige und Mitarbeitende sind der Einladung gefolgt. Vorstand Hartmut von Schöning bedankte sich in seinem Grußwort bei Pfarrerin Oehler sowie bei allen Beteiligten, Bewohnern und Besuchern für diesen gelungenen Familienfestgottesdienst. Für musikalische Begleitung sorgten Herr Kromer am Keyboard, seine Tochter an der Geige und Herr Schweier an der Gitarre. Es war ein freudvoller Gottesdienst unter strahlendem Sonnenschein. Im Anschluss lud das Evangelische Stift Freiburg alle Gäste zu einem kleinen Umtrunk ein. Vielen Dank an alle Beteiligten, Bewohner und Besucher für diesen gelungenen Gottesdienst.

*Alissa Vincenz und andere Kinder von Mitarbeitenden lasen aus der Schöpfungsgeschichte.*





*Generalunternehmervertrag mit der Baufirma Weisenburger Bau GmbH*

## Stiftung Geschwister W. Nees Linkenheim-Hochstetten Spatenstich Quartiershaus Nees

■ Bei strahlendem Sonnenschein erfolgte der Spatenstich für das Quartiershaus Nees auf dem Bauareal Am Biegen – Durlacher Weg / Heidelberger Straße in Linkenheim-Hochstetten. Die Stiftung Geschwister Nees, die seit Juli 2018 eng mit dem Evangelischen Stift Freiburg verbunden ist, baut hier ein intergeneratives Pflegeheim mit 90 Pflegeplätzen, verteilt auf sechs Wohngruppen mit jeweils 15 Einzelzimmern, Appartements für Studierende, einem Begegnungscafé und einem Stützpunkt für das Quartiersmanagement des neu entstehenden Viertel »Quartier der Zukunft«.

Bei diesem Anlass wurde auch gleich der Generalunternehmervertrag mit der Baufirma Weisenburger Bau GmbH unterzeichnet, sodass dem Baubeginn nichts mehr im Wege steht. Viele Besucherinnen und Besucher waren der Einladung gefolgt und begleite-

*Alle Redner des Tages beim Spatenstich für das neue Quartiershaus Nees*

ten bei strahlendem Sonnenschein den Startschuss für das große Bauprojekt. Musikalisch begleitet wurde der Spatenstich durch die Musikfreunde »Gelber Salon«.

### Schon gewusst?

■ Der jetzt entstehende Neubau der Stiftung Geschwister W. Nees ist integraler Bestandteil des geplanten »Quartier der Vielfalt« in Linkenheim-Hochstetten, das 2017 vom Ministerium für Soziales und Integration Baden-Württemberg ausgezeichnet und gefördert wurde. Das entstehende Quartier wird die ehemals selbständigen Gemeinden Linkenheim und Hochstetten städteplanerisch noch weiter verbinden und durch die Vernetzung mit der Gemeinde wird die Lebensqualität der künftigen Bewohnerinnen und Bewohner im Quartiershaus Nees gefördert und das Zusammenleben der verschiedenen Generationen unterstützt. Im Mittelpunkt des Quartierskonzept stehen ältere Menschen und die zeitgemäße Pflege mit maximaler Selbstbestimmung.





*Unternehmensberater Bauer zeigte den Teilnehmern neue Wege auf.*

## Neue Wege im Stiftsverbund **Führungskräftetag**

■ Beim Führungskräftetag im Evangelischen Stift Freiburg lernten die Führungskräfte aus allen Bereichen des gesamten Stiftsverbunds neue Zugänge und Wege zu ihren täglichen Herausforderungen. Ca. 65 Mitarbeitende aus ganz Baden waren für den Workshop nach Freiburg gereist.

Dem Freiburger Unternehmensberater Andreas Bauer ging es dabei vor allem um das Thema Motivation, Organisation und Personalgewinnung. Bei der Teamarbeit konnten sich die Führungskräfte nicht nur über die Frage der effektiven Personalgewinnung unterhalten, sondern auch über ihre unterschiedlichen Erfahrungen austauschen.

### **Schon gewusst?**

■ Wer Ambitionen hat, dem stehen im Evangelischen Stift Freiburg viele Karrierewege offen. Vom Pflegefachmann/-frau über die Wohnbereichsleitung bis hin zur Pflegedienstleitung oder sogar ein berufsbegleitendes Studium – Talente fördern wir gerne, denn berufliche Weiterentwicklung schreiben wir groß!

## Von Nepal nach Deutschland · Haus Schloßberg

### Interview mit Santoshi Darlamee

■ Santoshi Darlamee ist eine von vielen internationalen Mitarbeitenden im Evangelischen Stift Freiburg. Sie kommt ursprünglich aus Nepal und arbeitet als Fachkraft und Praxisanleiterin im Haus Schloßberg. Wir haben sie getroffen.

*Redaktion: Wie war damals die Ankunft in Deutschland für Sie, Frau Darlamee?*

**Santoshi Darlamee:** Ich hatte schon einen kleinen Kulturschock. Vor allem das Essen hat mich überrascht – tiefgefrorener Spinat, das gibt es bei uns nicht!

*Red.: Wie sind Sie auf das Evangelische Stift Freiburg aufmerksam geworden?*

**S.D.:** Während meiner Zeit als Au-pair in der Nähe von Tübingen habe ich in der Evangelischen Kirche vor Ort gehört, dass ich mich über das Diakonische Werk auf ein Freiwilliges Soziales Jahr bewerben kann. So kam ich ins Stift.

*Red.: Neben Ihrer Arbeit studieren Sie heute – wie kam es dazu?*

**S.D.:** Nach meinem FSJ wurde mir eine Ausbildung zur Fachkraft angeboten. Danach wollte ich mich



**Santoshi Darlamee hat ihren Weg im Evangelischen Stift Freiburg gefunden.**

weiterentwickeln und das Evangelische Stift Freiburg hat mir die Weiterbildung zur Praxisanleiterin und schließlich das Studium der angewandten Pflegewissenschaft ermöglicht.

*Red.: Wie stemmen Sie das alleine in einem fremden Land?*

**S.D.:** Das wäre ohne Unterstützung nicht möglich gewesen. Daher möchte ich Vorstand Hartmut von Schöning, Heimleiterin Isabel Schweier und Wohnbereichsleiter Alfio Capri danken. Sie haben an mich geglaubt.

*Red.: Wie ist die Arbeit im Evangelischen Stift Freiburg?*

**S.D.:** Anfangs war ich sehr unsicher und hatte Angst, etwas falsch zu machen. Aber durch die gute Unterstützung der Kollegen habe ich mich schnell eingearbeitet!

*Red.: Was gefällt Ihnen an Deutschland?*

**S.D.:** Deutschland bietet so viele gute Möglichkeiten und das Evangelische Stift Freiburg unterstützt die Arbeitnehmer, diese wahrzunehmen. Hier schaut man nach den Menschen und meine Kollegen sind zu meiner Familie geworden!



*Die Herkunftsländer der Mitarbeitenden des Evangelischen Stift Freiburg*



*Prälat Prof. Traugott Schächtele bei seinem Besuch im Evangelischen Stift Freiburg*

Evangelisches Stift Freiburg

## **Besuch · Aufsichtsratsvorsitzender der Diakonie Baden**

■ Am Freitag, den 03. Mai 2019, besuchte der Aufsichtsratsvorsitzende der Diakonie Baden, Prälat Prof. Dr. Traugott Schächtele, die Einrichtungen des Evangelischen Stift Freiburg in der Hermannstraße in Freiburg. Prälat Schächtele wurde von Vorstand Hartmut von Schöning begrüßt und lernte bei seinem Besuch nicht nur die Pflegeeinrichtung Haus Schloßberg und die Betreuten Wohnungen im Carl-Mez-Haus und Haus Gottestreue, sondern auch die Pfarrstelle von Stiftspfarrerin Ulrike Oehler sowie die neue Stiftskapelle kennen.

Besonders interessiert zeigte sich Prälat Schächtele hinsichtlich der Projekte im Evangelischen Stift, welche über den Normalbetrieb eines Pflegeanbieters hinausgehen, beispielsweise das intergenerative Wohnen im Albert-Ria-Schneider-Haus und Haus Gottestreue; die Einbettung der Kleinkindbetreuung Dreikäsehoch im Haus Schloßberg und palliative sowie kultursensible Pflege.

Seniorenzentrum Gundelfingen

## **Vernissage von Ellen Nerbonne**

■ Thomas Schellinger-Pusler, der Leiter des Seniorenzentrums Gundelfingen, eröffnete die Vernissage von Ellen Nerbonne am 12. Juli 2019 feierlich im Seniorenzentrum Gundelfingen.

Mit einem Blick auf die Werke zitierte Heimleiter Schellinger-Pusler in seinen Grußworten den Künstler Paul Klee, der einmal sagte »Kunst gibt nicht das Sichtbare wieder, sondern Kunst macht sichtbar«. Dieses Zitat ist besonders passend, da die Künstlerin in ihren Bildern Wasser und Himmel, Sand und Heide in den Mittelpunkt rückt und so alltägliche Naturschauspiele erfahrbar macht.



*Landschaftsmalerei von Ellen Nerbonne*

Für die Vernissage konnte das Seniorenzentrum Gundelfingen zudem Musiktherapeutin Julia Beyer gewinnen, welche die Vernissage musikalisch mit Stücken von Claude Debussy begleitete. Die Laudatio sprach Bernd Kellner, der selbst passionierter Zeichner und Kulturpreisträger der Stadt Emmendingen ist.

## Intergeneratives Wohnen als Start ins Leben · Albert-Ria-Schneider-Haus

### Interview mit Stephanie Hoch

■ Seit Oktober 2012 lebt die Studentin Stephanie Hoch im intergenerativen Albert-Ria-Schneider-Haus zusammen mit über 60 Seniorinnen und Senioren. Wir haben uns mit ihr über ihre Erfahrungen unterhalten.

*Redaktion: Warum haben Sie sich auf ein Zimmer im Albert-Ria-Schneider-Haus beworben?*

**Stephanie Hoch:** Ich habe mich in Freiburg relativ kurzfristig für Theologie eingeschrieben und brauchte dringend eine Wohnung. Über das Studierendenwerk habe ich von dem Projekt im Albert-Ria-Schneider-Haus gehört. Das Konzept hat mich begeistert und ich habe mich dann auch nur dort beworben.

*Red.: Wie nehmen die Bewohnerinnen und Bewohner an dem Leben der Studierenden teil?*

**S.H.:** Wir nehmen am Leben der anderen einerseits durch die gemeinsamen Veranstaltungen, hauptsächlich jedoch durch die alltäglichen Gespräche teil. Es ist schön zu sehen, wie sehr die Seniorinnen und Senioren mitfiebern, wenn es in die Prüfungszeit geht.

*Red.: Hat die Zeit im Albert-Ria-Schneider-Haus Ihren Lebensweg beeinflusst?*

**S.H.:** Auf jeden Fall! Durch diese Zeit habe ich ganz viel dazugelernt und die Begegnungen mit den älteren Herrschaften haben mich sehr geprägt.



**Stephanie Hochs Erfahrung im Albert-Ria-Schneider-Haus hat die Studentin geprägt.**

*Red.: Und wie haben Ihre Erfahrungen mit den Bewohnerinnen und Bewohnern Sie geprägt?*

**S.H.:** Meine anfänglichen Hemmungen und Ängste gegenüber den Seniorinnen und Senioren haben sich abgebaut. Zudem gehe ich heute viel offener mit dem Thema Lebensende um. Mir hätte gar nichts Besseres passieren können, als die Erfahrung im Albert-Ria-Schneider-Haus. Es hat mir gezeigt, dass ich mit Menschen aus ganz unterschiedlichen Generationen gut zusammenleben und -arbeiten kann.

### Schon gewusst?

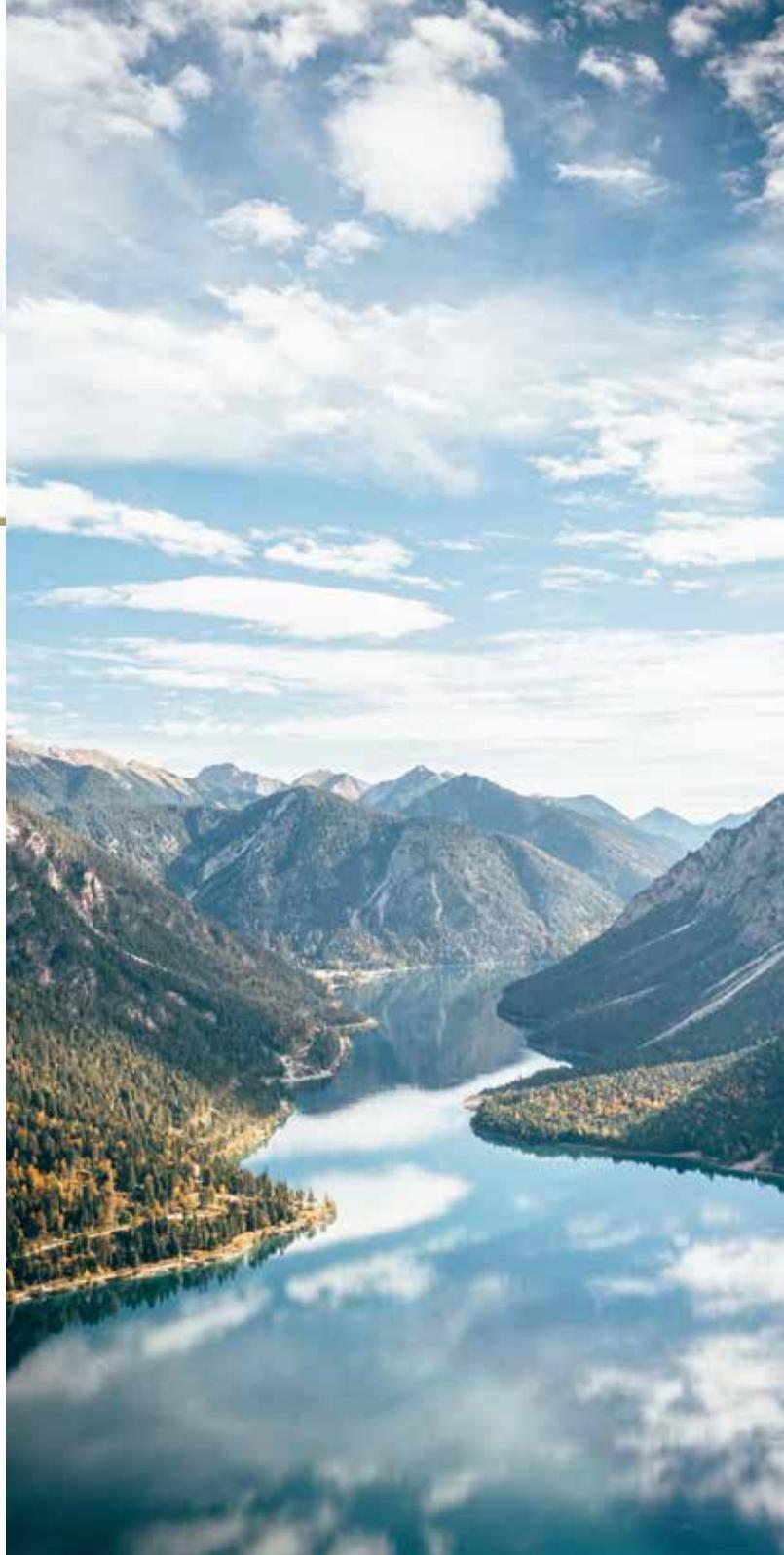
■ Das intergenerative Wohnprojekt im Albert-Ria-Schneider-Haus gibt es bereits seit 2010. Seit 2016 wird auch im Haus Gottestreu intergeneratives Wohnen angeboten.



*Studierende ebnen Bewohnerinnen und Bewohnern ab Herbst den Weg ins Internet.*

## Haus Gottestreue · Begegnungsstätte **Senioren treffen »Digital Natives«**

■ Gerade ältere Menschen haben häufig Berührungsängste mit der digitalen Welt, obwohl die Digitalisierung viele Chancen für ein gutes Leben im Alter bietet. Aus diesem Grund startet das Evangelische Stift Freiburg ein Pilotprojekt mit Studierenden im Haus Gottestreue unter dem Titel »Digitale Medien im intergenerativen Dialog«. Unterstützt wird das Projekt durch den FAIRways Preis des SC Freiburg, der am 3. August an das Stift verliehen wurde. Ab Herbst werden sich zwei Studierende Zeit nehmen, um die technischen Fragen der Seniorinnen und Senioren zu beantworten. »Es soll kein trockener Computerkurs werden, sondern ein lebhafter Austausch«, sagt Stefanie Fischer von der Begegnungsstätte Altstadt, die das Projekt begleitet. Da der Zugang zu digitalen Angeboten wichtig für die Teilhabe an der Gesellschaft ist, unterstützen die Studierenden des Haus Gottestreue die Initiative tatkräftig.





*Hartmut von Schöning freute sich über die zahlreichen Gäste des Sommerfests.*

## Bretten · Gundelfingen · Stockach · Freiburg Sommerfeste in unseren Einrichtungen

■ Auch dieses Jahr feierten wir den Sommer wieder in unseren Einrichtungen, hier Eindrücke aus Bretten, Gundelfingen, Stockach und Freiburg:

Am 14. Juli fand das Sommerfest 2019 im **Evangelischen Altenpflegeheim Bretten** statt. Trotz regnerischem Wetter ließen sich die vielen Bewohnerinnen und Bewohner und Mitarbeitende die gute Laune nicht verderben. Das Fest wurde mit einem feierlichen Gottesdienst durch Pfarrer Bönninger eröffnet und durch den Kirchenchor sowie Posaunenchor begleitet.

Über strahlenden Sonnenschein konnte sich das **Seniorenzentrum Gundelfingen** hingegen freuen, dessen Sommerfest am 12. Juli Heimleiter Thomas Schellinger-Pusler eröffnete.

Für gute Laune sorgten mit einem bunten Programm die Bambinis vom Dance Center Freiburg, die Sitztanz-

gymnastikgruppe unter der Leitung von Monika Rummel und Klaus Fach mit musikalischen Evergreens.

Im **Seniorenzentrum Stockach** wurde das diesjährige Sommerfest von Prädikantin Petra Domm mit einem Gottesdienst zum Thema »Schätze des Lebens« eröffnet, welcher musikalisch vom Gospelchor der Evangelischen Kirche begleitet wurde. Heimleiter Rüdiger Mahl, der durch das Sommerfest leitete, freute sich über die zahlreichen Gäste. Nachmittags führten die Schlossbergmusikanten aus Güttingen sowie die Tanzgruppe des Schulverbund Nellenburg unter viel Applaus ihr Programm auf.

Auch in **Freiburg** feierten wir wieder die heiße Saison. Am 03. Juli stand das gemeinsame Sommerfest der Senioreneinrichtungen zusammen mit dem Ambulanten Dienst Freiburg ganz im Zeichen von Hawaii. Für einen Tag kehrte in den Stiftspark des Evangelischen Stift Freiburg amerikanische Südseestimmung ein. Zu den beschwingten Ukulele-Klängen von den Schwarzwald Ukes lernten Bewohnerinnen und Bewohner, Besucherinnen und Besucher und die Mitarbeitenden einen hawaiianischen Tanz von der Gruppe ALOHA-FREUnDE Freiburg.

### *Das Sommerfest in Bretten*



### In eigener Sache

#### Stabwechsel zum 01.01.2020

■ Der Vorstand des Evangelischen Stift Freiburg, Herr Hartmut von Schöning, verabschiedet sich nach 10 1/2 Jahren an der Spitze unseres Unternehmens zum 31.12.2019 in den Ruhestand.

Herr Carsten Jacknau, bislang Geschäftsführer des Gemeinnützigen Vereins für Sozialeinrichtungen Blankenburg (Harz) e.V., wird zum 01.01.2020 die Nachfolge von Herrn von Schöning antreten. Ab November 2019 wird Herr Jacknau in seine neue Aufgabe eingeführt.

### Stephanus-Haus Hornberg

#### Ausflug nach Hausach

■ Am Samstag, den 01.06.2019, fuhr das Stephanus-Haus Hornbach mit den Bewohnerinnen und Bewohnern zur »Erzpoche« nach Hausach. Ein Erzbruder erklärte, wie hier früher das Erzgestein »gepocht«, also zerkleinert wurde. Am Abend wurde gegrillt zu viel »Live Musik« mit Hubert Rauber.

### Emmaus, das Seniorenheim

#### Mitarbeiterinnen erhalten goldenes Kronenkreuz

■ Am 25.06.2019 erhielten die Fachkraft und Nachtwache Irina Fromm sowie die Köchin Erna Meisinger im Emmaus das goldene Kronenkreuz, welche die höchste Auszeichnung der Diakonie Deutschland ist. Beide Mitarbeiterinnen sind integraler Teil des guten Teams im Emmaus und sind »ein wahrer Segen für unser Haus«, wie Hartmut von Schöning, Geschäftsführer der Emmaus gGmbH, betonte.



Quelle: Chris Danneffel (<https://flic.kr/s/aHsmh8Fk2p>)

*Die Jugendlichen haben sich gut mit den Bewohnerinnen und Bewohnern unterhalten.*

### Seniorenzentrum »Im Paradies« Konstanz

#### »Stadt, Land, Fluss« für alle Generationen

■ Die enge Zusammenarbeit des Seniorenzentrum Im Paradies mit dem ca. 500 Meter entfernten Ellenrieder-Gymnasium Konstanz ging dieses Jahr unter der Leitung von Einrichtungsleitung Erika Fuchs und Leiterin des Sozialdienst Barbara Evers in die nächste Runde. Am 03.07.2019 kamen die Schülerinnen und Schüler der 9. Klassenstufe in das Seniorenzentrum, um mit den Seniorinnen und Senioren »Stadt, Land, Fluss« zu spielen. Bei strahlendem Sonnenschein waren im Garten der Einrichtung schnell neun verschiedene Kategorien gefunden, zu denen alle Teilnehmenden etwas sagen konnten. Gerade bei Fragen nach Pflanzen- oder Markennamen entstanden interessante Gespräche zwischen Jung und Alt. Wir hoffen, dass die über das Schuljahr geschlossenen Freundschaften – wie jedes Jahr – über das Projektende hinweg aufrechterhalten werden und laden alle Schüler herzlich in unser Haus ein.

## Seniorenzentrum Gundelfingen

### Sicherheitstraining VAG

■ Am 05.07.2019 nahmen Bewohnerinnen und Bewohner des Seniorenzentrum Gundelfingen am Sicherheitstraining bei der Freiburger Verkehrs AG (VAG) teil. Das Training richtete sich an alle Rollstuhlfahrer, die das Ein- und Aussteigen in Bus und Straßenbahn, sowie die einfachere Handhabung ihres Rollators lernten. Im Anschluss folgte eine Führung durch das Unternehmen VAG. Die Teilnehmenden lobten das Sicherheitstraining sehr und waren positiv überrascht von der Größe und den vielfältigen Aufgaben der VAG.

## Tagespflege Hornberg

### Ausflug Hornberger Schloß

■ Am Donnerstag, den 04.07.2019, fuhren die Gäste der Tagespflege Hornberg zusammen mit den Mitarbeitenden auf das Hornberger Schloß. Dort verbrachten sie den Nachmittag zusammen und kehrten gemeinsam beim Biergarten ein. Der Ausflug kam auf ausdrücklichen Wunsch der Seniorinnen und Senioren zustande. Auch in Zukunft sind weitere Tagesausflüge geplant.



## Evangelisches Altenpflegeheim Bretten

### Peter-und-Paul-Fest

■ Wie jedes Jahr feierte das gesamte Evangelische Altenpflegeheim »Im Brückle« am 01. Juli 2019 mit den Bewohnerinnen und Bewohnern sowie den Mitarbeitenden das Peter-und-Paul-Fest beim traditionellen Schwartenmagenessen. Der Besuch des Fanfarenzug mit FahnenSchwingern ist bereits langjähriger Brauch. Der benachbarte Kindergarten kam ebenfalls in das Pflegeheim. Gemeinsam freuten sich die Seniorinnen und Senioren mit den Kindern über die Festivitäten.



## Haus Schloßberg · Freiburg

### Clownvortrag

■ Seit einem Jahr werden die Clownvisiten im Haus Schloßberg, die es bereits seit Ende 2016 gibt, durch die Kooperation mit dem gemeinnützigen Verein ROTE NASEN Deutschland e.V. und der Betriebskrankenkasse Debeka finanziert und ausgebaut. Aus diesem Anlass hat die Pflegeeinrichtung am 12. Juni 2019 zu einem Fachvortrag mit anschließendem Pressegespräch geladen. Die Reporterinnen und Reporter waren von der Lebendigkeit im Pflegeheim sehr positiv überrascht.

### Angehörigengesprächskreis in Lahr

■ In der Diakoniestation Lahr ist auf die Initiative von Pflegedienstleitung Lena Jäger und Katrin Garneau ein Angehörigengesprächskreis entstanden. Seit dem 25.07.2019 treffen sich pflegende Angehörige regelmäßig im Bürgerzentrum Lahr, um über die Freude bei Erfolgen zu berichten, aber auch, um sich über die vielen schlaflosen Nächte sowie über finanzielle, psychische und körperliche Belastung miteinander auszutauschen. Neben den Gesprächen bietet der Kreis auch den Rat von den Profis der Diakoniestation Lahr an.

### Haus Münsterblick · Freiburg

#### Fotoshooting mit Energieversorger

■ Am 15.07.2019 hatte das Haus Münsterblick Besuch im Rahmen eines Fotoshootings von der KSE Gesellschaft zur Energieversorgung der kirchlichen und sozialen Einrichtungen mbH. Der Energieversorger hat das Evangelische Stift Freiburg kontaktiert, da die KSE eine Möglichkeit zu Aufnahmen in schöner Atmosphäre suchte.



## Ankündigungen für Herbst 2019

### Freiburg

- **07.09. 2019:** Stufen des Lebens  
Kapelle Evangelisches Stift Freiburg

### Bretten

- **15.09.2019:** Marktstand beim Tag der seelischen Gesundheit · Diakoniestation Bretten

### Friesenheim

- **17.09.2019:** Flammkuchenessen  
Emmaus, das Seniorenheim

### Bretten

- **18.09.2019:** Weinfest  
Evangelisches Altenpflegeheim Bretten

### Hemsbach

- **22.09.2019:** 40 Jahre Evangelische Sozialstation  
»Nördliche Bergstraße e.V.« · Hemsbach

### Freiburg

- **12.10.2019:** Tag der offenen Tür im Haus Münsterblick · Carl-Mez-Haus · Haus Schloßberg

*Wir laden Sie herzlich  
zu unseren Veranstaltungen ein!*



## Ihre Spende für das Evangelische Stift

### Liebe Leserin, lieber Leser,

■ Ihre Zuwendungen halfen uns in vielen Bereichen größere und kleinere Verbesserungen vorzunehmen, beispielsweise um die Betreuungsangebote zu erweitern oder die Barrierefreiheit auszubauen. Ihre Unterstützung kommt der Lebensqualität unserer Bewohnerinnen und Bewohner, Kundinnen und Kunden direkt zu Gute. Bitte helfen Sie uns auch weiterhin mit Ihren Spenden. Als gemeinnütziger Träger sind wir auf zusätzliche Gelder angewiesen und freuen uns über jede Unterstützung.

Ein herzliches Dankeschön im Namen aller Bewohnerinnen und Bewohner sendet Ihnen

*Hartmut von Schöning*  
*Stiftungsvorstand*



## Spendenkonto und Ehrenamt

### Evangelisches Stift Freiburg

Bank: Sparkasse Freiburg – Nördlicher Breisgau  
IBAN: DE59 6805 0101 0002 0109 57

### Koordination des Ehrenamts über die Pfarrstelle:

Stiftspfarrerin Ulrike Oehler  
E-Mail: [u.oehler@stift-freiburg.de](mailto:u.oehler@stift-freiburg.de)  
Telefon: 0761 / 3 19 13 – 123

### Freundeskreis Evangelisches Stift Freiburg e.V.

Bank: Sparkasse Freiburg – Nördlicher Breisgau  
IBAN: DE68 6805 0101 0013 0045 81

### Mitgliedschaft im Freundeskreis:

Kontakt: Über die Verwaltung  
des Evangelischen Stift Freiburg:  
Telefon: 0761 / 3 19 13 – 116  
E-Mail: [vorstandssekretariat@stift-freiburg.de](mailto:vorstandssekretariat@stift-freiburg.de)

## IMPRESSUM

### Herausgeber

Evangelisches Stift Freiburg  
Hermannstraße 10  
D-79098 Freiburg  
Telefon 0761 / 31913 – 0  
[info@stift-freiburg.de](mailto:info@stift-freiburg.de)  
[www.das-stift.de](http://www.das-stift.de)

### Fotografie

Birgit Weis, Thomas Schellinger-Pusler, Simone Schmidt, Barbara Evers, Torsten Dalichow, Chris Danneffel, Leonid Deck, Elisabeth Schuler-Ehret, Isabelle Weißer, Shutterstock

### Redaktion

Hartmut von Schöning,  
Ulrike Oehler, Sandra Prinich,  
Thomas Schellinger-Pusler,  
Simone Schmidt, Barbara Evers,  
Torsten Dalichow, Leonid Deck,  
Lena Jäger, Isabelle Weißer

### Gestaltung

Büro MAGENTA, Freiburg

### Herstellung

Furtwängler GmbH, Denzlingen



# Evangelisches Stift Freiburg

Leben und Wohnen im Alter

Hermannstraße 10  
D-79098 Freiburg

Telefon 0761 / 3 19 13 – 0  
info@stift-freiburg.de

[www.das-stift.de](http://www.das-stift.de)



Unsere Standorte